

Auszeichnung des DMSG-Bundesverbandes für das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus in Berlin-Weißensee

Hannover, _____

Die bestmögliche Versorgung zu finden, ist für jeden MS-Erkrankten von höchster Bedeutung. Die vom Bundesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) ausgezeichneten MS-Zentren geben hier eine unabhängige, verlässliche Orientierung und weisen den Weg zu einer fachgerechten Versorgung. Das Alexianer Str. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee wurde jetzt von der DMSG als **MS-Schwerpunktzentrum** ausgezeichnet.

Auszeichnungsbasis sind die mit international führenden MS-Experten entwickelten strengen Vergabekriterien des DMSG-Bundesverbandes. Dazu gehören unter anderem die kontinuierliche Betreuung einer Mindestzahl von MS-Patienten, eine standardisierte Befunderhebung und -dokumentation, leitliniengestützte Behandlungskonzepte zur Schubtherapie, zur verlaufsmodifizierenden Therapie und zur symptomatischen Therapie sowie eine enge Zusammenarbeit mit der DMSG. Zusätzlich leisten die Zentren durch die Dokumentation für das Deutsche MS-Register, das von der DMSG initiiert und von der MS Forschungs- und Projektentwicklungs-gGmbH betrieben wird (www.msregister.de), einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Situation MS-Erkrankter in Deutschland.

Die Erfüllung der Kriterien ist regelmäßig nachzuweisen. Nach diesen Vergabekriterien geprüfte Einrichtungen erhalten die Auszeichnung zusammen mit einer gerahmten Urkunde und einem Türschild. Zusätzlich verweist der DMSG-Bundesverband in der Zeitschrift *aktiv!* und im Verzeichnis für Kliniken und Praxen auf www.dmsg.de ausdrücklich auf alle DMSG-ausgezeichneten MS-Zentren hin.

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de

Das DMSG-Zertifikat unterscheidet zwischen MS-Schwerpunktzentren (400 Patienten), MS-Zentren (80 Patienten für Praxen bzw. 120 Patienten für § 116b-Ambulanzen) und MS-Rehabilitationszentren (120 Patienten). Dabei geht es in den MS-Zentren und den MS-Schwerpunktzentren um die ambulante und stationäre Primär- und Akutversorgung, in den MS-Rehabilitationszentren um die rehabilitative Versorgung. Sollten die Kriterien der DMSG nicht eingehalten oder missachtet werden, wird das Zertifikat aberkannt.

Hintergrund:

Der **DMSG-Bundesverband e.V.**, 1952/1953 als Zusammenschluss medizinischer Fachleute gegründet, vertritt die Belange Multiple Sklerose Erkrankter und organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und derzeit 850 örtlichen Kontaktgruppen ist eine starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten, ihren Angehörigen und mehr als 5.000 engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Insgesamt hat die DMSG 44.500 Mitglieder.

Mit ihren umfangreichen Dienstleistungen und Angeboten ist sie heute Selbsthilfe- und Fachverband zugleich, aber auch die Interessenvertretung MS-Erkrankter in Deutschland. Schirmherr des DMSG-Bundesverbandes ist Christian Wulff, Bundespräsident a.D.

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark), die zu Störungen der Bewegungen, der Sinnesempfindungen und auch zur Beeinträchtigung von Sinnesorganen führt. In Deutschland leiden nach neuesten Zahlen des Bundesversicherungsamtes mehr als 240.000 Menschen an MS. Trotz intensiver Forschungen ist die Ursache der Krankheit nicht genau bekannt.

MS ist keine Erbkrankheit, allerdings spielt offenbar eine genetische Veranlagung eine Rolle. Zudem wird angenommen, dass Infekte in Kindheit und früher Jugend für die spätere Krankheitsentwicklung bedeutsam sind. Welche anderen Faktoren zum Auftreten der MS beitragen, ist ungewiss. Die Krankheit kann jedoch heute im Frühstadium günstig beeinflusst werden. Weltweit sind schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen an MS erkrankt.

Dieser Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter: www.dmsg.de

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 96834-0 • Telefax: 0511 96834-50 • E-Mail: dmsg@dmsg.de